



„Im wilden Hickengrund“, naturkundliche Wanderung im Wetterbachtal bei Holzhausen

„Im wilden Hickengrund“ unter dieser Überschrift stand in diesem Jahr die traditionelle Frühsommerexkursion auf dem Lehrpfad Wetterbachwiesen bei Holzhausen. Über 15 naturkundlich Interessierte waren der Einladung des Förderkreises „Alte Schule“ im Heimatverein Holzhausen gefolgt, um an der Jubiläumswanderung zum 60. Geburtstag des Heimatvereins teilzunehmen. Die Exkursion, die in Kooperation mit der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein und dem Naturschutzbund veranstaltet wurde, hatte damit wieder eine gute Resonanz gefunden. Auf der dreistündigen Wanderung, die von dem Dipl. Biologen Gustav Rinder fachkundig geleitet wurde, konnten wieder einmal interessante Einblicke in die Flora und Fauna der Tallandschaft des Wetterbaches gewonnen werden. Gerade im Frühsommer zieht das über 85 ha große Naturschutzgebiet Wetterbachtal mit seinen unterschiedlichen Formen an Grünland in Form von Hochstaudenfluren, Feuchtwiesen, Goldhaferwiesen und bachbegleitenden Gehölzformationen eine besondere Aufmerksamkeit auf sich. Als Sommerboten konnten an Wegesäumen, entlang den Wassergräben, in den staudenreichen Feuchtbächen und entlang des Bachsaumes des Wetterbaches die breitblättrige Glockenblume, Gilb- und Blutweiderich, Eisenhut und Waldstorchschnabel entdeckt werden. Auch gelang es einzelne Braunkehlchen, Wiesenpieper, Kleinspechte und Wasseramseln zu sehen. Da die Wiesen wie früher üblich erst Anfang bis Mitte Juli gemäht werden, können sich viele Rote-Liste-Pflanzen entfalten. Hervorzuheben sind Schwarze Teufelskralle, Heilzist, Zittergras, Kümmel, Wollgras, Seggen und sogar Pflanzen, die im übrigen westfälischen Wirtschaftsgrünland längst verschwunden sind wie Färberscharte und Nordisches Labkraut. Um den hohen ökologischen Wert des Gebietes zu erhalten ist es daher wichtig, dass weiterhin die Landwirte im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes auch zukünftig eine extensive landwirtschaftliche Nutzung der Grünlandflächen innerhalb des Naturschutzgebietes sicherstellen. Auf der Tour wurde natürlich auch die Hörstation des Themenwanderweges „Literatur in der Natur – Romantischer Hickengrund“ an der von den Holzhäuser Heimatfreunden angelegten Trittsteinfurt im Wetterbach angelaufen. Leider war die Hörstation defekt. Bis auf diesen kleinen Mangel war es wieder einmal eine erlebnisreiche Tour durch eine immer wieder faszinierende Talaue.